



öffentlich

Betreff:

Ausbau des Serviceangebotes auf der städtischen Homepage

Einreicher: Fraktion Die Andere

Erstellungsdatum 11.02.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.03.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der städtischen Homepage an leicht auffindbarer Stelle die Durchwahlnummern und ein Organigramm der Stadtverwaltung zu veröffentlichen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist bis zum Mai 2013 über den Sachstand zu informieren.

Jan Wendt
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bereits mehrfach wurde in der Lokalpresse, durch Sportvereine oder durch Bürger/innen kritisiert, dass die direkten Durchwahlnummern von Mitarbeiter/innen der Verwaltung auf der städtischen Homepage nur schwierig und unvollständig zu finden sind. Oftmals fühlen sich Leute in die Warteschleife abgeschoben oder können nicht nachvollziehen, dass sie mehrfach zwischen den Ämtern hin- und herverbunden werden. Mehrfach vermuteten Bürger sogar, in einem Call Center gelandet zu sein.

Eine moderne dienstleistungsorientierte Verwaltung sollte die direkte Verbindung zwischen den Bürger/innen und den im Einzelfall zuständigen Mitarbeiter/innen erleichtern, statt sich hinter Telefonzentralen zu verstecken. Genau das soll durch unseren Antrag unterstützt werden.

Da im Intranet der Stadt sowohl ein Telefonverzeichnis als auch ein Organigramm der Verwaltung hinterlegt ist, können diese Informationen problemlos und ohne weitere Kosten auf der Internetseite der Stadt zur Verfügung gestellt werden.